

München, 22. September 2008

Heute möchte ich Sie auf ein die deutsche Photokunst betreffendes, bedeutendes Ausstellungsereignis in Paris hinweisen:

Das Musée d'Art Moderne de la Ville de Paris zeigt von 4.10.08 bis 4.1.09 die von Fabrice Hergott und Armin Zweite kuratierte Ausstellung **OBJECTIVITÉS. La Photographie à Düsseldorf.**

Die Ausstellung behandelt die sogenannte „Düsseldorfer Schule“ – jene Gruppe von Künstlern aus dem Umfeld der Düsseldorfer Kunstakademie, die seit den 60er Jahren Photographie zum Thema ihrer Kunst oder zum Mittel ihres Bildschaffens machen.

Die Ausstellung wird aus zwei Teilen bestehen:

Der erste Teil widmet sich selbstverständlich dem Werk von Bernd und Hilla Becher und ihren Schülern, der zweite zeigt Düsseldorfer Künstler, die in ihrem Kunstschaffen in verschiedener Weise auf Photographie zurückgegriffen haben, wie Gerhard Richter, der Photos als Sujet seiner Malerei verwendet hat, oder – am anderen Ende des Spektrums – Lothar Baumgarten, der Photographie zum Mittel seiner anthropologischen Kunst macht.

Es ist nicht übertrieben zu sagen, dass die „Düsseldorfer Schule“ in Wirkung und Erfolg die im Ausland erfolgreichste deutsche Kunstrichtung seit dem Bauhaus ist. Auch wenn das Land Nordrhein-Westfalen die Ausstellung in Paris selbst finanziert, ist das Ereignis doch eine Art französische Krönungsmesse für die deutsche Photographie in Paris, sodass eine Berichterstattung darüber in Deutschland alle Mühen wert ist.

Der internationale Erfolg der „Düsseldorfer Schule“ ist in den letzten drei Jahrzehnten wesentlich von der publizistischen Arbeit des Schirmer/Mosel Verlags unterstützt und begleitet worden.

Ich sende Ihnen anbei die Liste der derzeit lieferbaren 47 Schirmer/Mosel-Bücher zu diesem Künstlerkreis. Wir haben eine viel größere Zahl publiziert, aber einige Bücher, wie die von Ruff und Gursky, sind zur Zeit vergriffen.

Am 2. Oktober gibt es in Paris eine Presse-Vorbesichtigung von 11 – 18 Uhr (11, avenue du président Wilson, 75016 Paris). Bitte setzen Sie sich im Falle des Interesses mit der Pressedame des Museums, Emilia Stocchi (eMail: emilia.stocchi@paris.fr), in Verbindung.

Es erscheint ein 376-seitiger Katalog mit einzelnen Portfolios der beteiligten 19 Künstler und einer Vielzahl von Texten in französischer Sprache. Wir stellen ihn zwar her, er ist aber nur über das Museum zu beziehen. Ein Verzeichnis der ausgestellten Künstler und der Autoren, die über sie schreiben, füge ich ebenfalls bei.

Ich würde mich freuen, wenn Sie über die Ausstellung in Paris berichten würden. Ich stehe Ihnen jederzeit mit Rat und weiteren Informationen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Lothar Schirmer